

Müttergenesungswerk: Spendenaufruf 2020



Kennen Sie den Begriff der unbezahlten Care-Arbeit? Wissen Sie was „Mental Load“ ist? Im neuen Jahrzehnt haben wir vielleicht neue Namen, aber wir diskutieren immer noch die gleichen gesellschaftlich wichtigen Themen. Besonders Mütter leisten – oftmals neben ihrem Beruf – einen enorm großen Beitrag für die Familie, für die Kindererziehung, die Pflege von Angehörigen und somit für die Gesellschaft. Diese unsichtbare und unbezahlte „Care-Arbeit“ erfährt oftmals wenig Aufmerksamkeit und Wertschätzung – und führt nicht selten zu gesundheitlichen Belastungen. Frauen organisieren den Haushalt, denken an Termine der Kinder, managen das Familienleben und sind verantwortlich dafür, dass alles läuft. Mental Load – eine mentale Belastung, die krank machen kann. Wir als Müttergenesungswerk merken aber auch, dass immer mehr Väter und pflegende Angehörige dieser Belastung ausgesetzt sind. Auch hier werden wir aktiv.

Selbstverständlich braucht es eine gesellschaftliche Entwicklung zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Aber gleichzeitig ist es unerlässlich, Mütter in ihrem Recht auf gesundheitliche Vorsorge und Erholung zu unterstützen. Das Müttergenesungswerk macht das seit 70 Jahren. Seit der Gründung der Stiftung von Elly Heuss-Knapp im Jahr 1950 hat sich vieles verändert, aber eines ist gestern wie heute geblieben: **Ohne Spenden können wir unsere Arbeit für Mütter in Deutschland nicht leisten. Bitte unterstützen Sie uns – denn jeder Euro zählt.**

Wofür benötigen wir Ihre Spende? Wir sind der Gründerin verpflichtet, die das Ziel hatte: Jede Frau sollte, unabhängig von ihrem Einkommen, an einer notwendigen, kraftspendenden Kurmaßnahme teilnehmen können.

Ihre Spende wirkt direkt: Schon mit nur 10 Euro schenken Sie einen Kurtag – beispielsweise für eine Mutter mit ihrem Kind, die sich den gesetzlichen Eigenanteil, Zusatzkosten oder ein Taschengeld nicht leisten kann. Ihre Spende brauchen wir auch für Beratung und Nachsorge, für Informations- und Aufklärungsarbeit.

Die Situation der gesetzlichen Ansprüche auf Kuren in Deutschland ist weltweit einzigartig – ein Ergebnis der jahrzehntelangen politischen Lobbyarbeit des Müttergenesungswerks. Mit Ihrer Hilfe setzen wir uns weiter ein, für Mütter, aber ebenso für Väter und pflegende Angehörige mit über 1.000 Beratungsstellen und über 70 Kliniken.

Gemeinsam wird es uns gelingen, die familiäre Situation für Kinder und Pflegebedürftige weiter zu verbessern – in dem wir Mütter, Väter und Pflegende unterstützen, ihre Kraft und ihre Stärke wiederzuerlangen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihre

Elke Bündenbender
Schirmherrin

Trägergruppen

Arbeiterwohlfahrt | Der Paritätische Wohlfahrtsverband,
Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e. V.
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC BFSWDE33MUE